

# FAN-CLUB

fischertechnik®



UNIVERSITÄT

NEWS  
AUSGABE 01/01



Seite 2

fischertechnik-  
Gutschein

AKTUELL-Seite 3

Clubdag – der  
fischertechnik  
Club Nederland

AKTUELL-Seite 3

Rosenkavalier auf  
der hobbytronic

BRIEFKASTEN-Seite 4+5

Tolle Bilder von  
tollen Fans

NEU 2001-Seite 6

Die neuen Produkte  
im Überblick

EINHEFTER

Clubmodell Nr. 18

## Hi Fans,

herzlich Willkommen zur FAN-CLUB-News 1/2001. Besonders begrüßen möchten wir die über 3.000 neuen Mitglieder, die seit der letzten Ausgabe in den fischertechnik FAN-CLUB eingetreten sind.

Auf Seite 2 findet Ihr, wie gewohnt, den Marktplatz. Während wir früher manchmal Probleme hatten, alle Anzeigen unterzubringen, so zeichnet sich inzwischen ab, dass der Marktplatz auf unserer Homepage [www.fischertechnik.de](http://www.fischertechnik.de) (unter „FAN-CLUB“) stärker genutzt wird. Näheres hierzu ebenfalls auf Seite 2.



Danken möchten wir allen, die bei unserem Baukasten-Ideenwettbewerb (siehe Seite 2) mitgemacht haben. Leider waren's nicht so viele, wie wir erwartet hatten. Unsere Entwicklungsabteilung wird alle Vorschläge prüfen, die Gewinner wurden inzwischen benachrichtigt. Auf der nächsten Seite findet Ihr außerdem Informationen zum neuen fischertechnik-Geschenkgutschein, den Ihr bzw. Eure Eltern ab sofort bestellen könnt.

Auf Seite 3 stellen wir den fischertechnik Club Nederland vor und wir berichten vom Roboterprojekt der Fachhochschule Dortmund, in dessen Rahmen ein „Rosenkavalier“ auf der Dortmunder hobbytronic zum Einsatz kam.

Auf Seite 6 findet Ihr die fischertechnik-Neuheiten 2001: das wären zum einen die neuen BASIC-Baukästen „Mechanics“ und „Vehicles“ sowie der Riesenkasten „Fun Park“ (über 900 Teile). Mit dem „Öko Power“ aus der

Profi-Serie wollen wir Euch durch pfiffige Modelle und Experimente die regenerierbaren Energien „Sonne, Wind und Wasser“ vorstellen und im Begleitheft dann ausführlich die komplette Kette „Energie erzeugen, Energie speichern und Energie nutzen“ beschreiben. Last but not least „Bionic Robots“, ein weiterer Computing-Baukasten, der die Konstruktion von computer-gesteuerten Laufmaschinen thematisiert.

Das FAN-CLUBModell auf den Seiten 7 und 8 ist diesmal eine pfiffige Kombination aus den bekannten Mini-Kits.

Jetzt wünschen wir Euch viel Spaß beim Lesen



+MARKTPLATZ+++INFOECKE+++INFOECKE+++MARKTPLATZ+



HINWEIS:

Einige fischertechnik-Angebote und Gesuche findet Ihr im Internet auf unserer Homepage [www.fischertechnik.de](http://www.fischertechnik.de) unter „FAN-CLUB“ -> „Marktplatz“. Dort gibt's auch ein Forum, auf dem Ihr Beiträge rund um fischertechnik schreiben könnt (s. auch Beitrag „Neues auf [www.fischertechnik.de](http://www.fischertechnik.de)“).

NEUES AUF [www.fischertechnik.de](http://www.fischertechnik.de)



Anfang März haben wir auf unserer Homepage für den Marktplatz und das Forum (Ihr findet beides unter „FAN-CLUB“ auf [www.fischertechnik.de](http://www.fischertechnik.de)) eine neue, komfortable Software installiert. Also: bietet doch Eure Baukästen auch auf unserer Homepage an. Ausserdem könnt Ihr im Online-Forum Beiträge rund um fischertechnik los-

Baukasten-Ideenwettbewerb

Vielen Dank für Eure Teilnahme am Baukasten-Ideenwettbewerb. Eure hoch interessanten Vorschläge waren doch sehr unterschiedlich: von einer Eisenbahn über Laserzeichner bis hin zur Zeche war alles Mögliche dabei. Sogar ein Baukasten, um Bauteile selber herstellen zu können, wurde gewünscht – eine super Idee, aber leider nicht ohne weiteres realisierbar. Wir werden nun genau prüfen, welche Eurer Anregungen als Baukasten verwirklicht werden können.

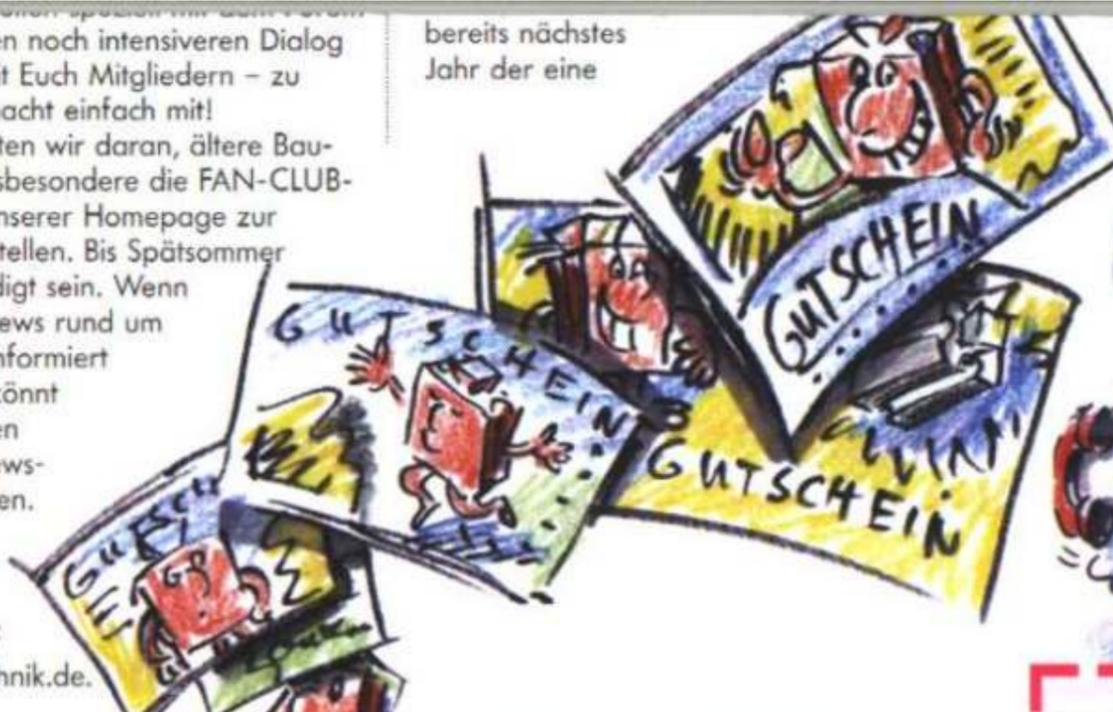


oder andere Vorschlag umgesetzt.

versuchen, einen noch intensiveren Dialog – besonders mit Euch Mitgliedern – zu führen. Also: macht einfach mit! Übrigens arbeiten wir daran, ältere Bauanleitungen, insbesondere die FAN-CLUB-Modelle, auf unserer Homepage zur Verfügung zu stellen. Bis Spätsommer sollte dies erledigt sein. Wenn Ihr über alle News rund um fischertechnik informiert werden wollt, könnt Ihr auch unseren kostenlosen Newsletter abonnieren. Wie das funktioniert, erfahrt Ihr – ratet mal – auf [www.fischertechnik.de](http://www.fischertechnik.de).

bereits nächstes Jahr der eine

Gutscheine wurden inzwischen benachrichtigt.



Nächste NEWS kommt im Herbst



fischertechnik-GUTSCHEINE

A propos Gutscheine: ab sofort könnt Gutscheine bestellen. Falls Ihr noch nicht kauft Euch zum Geburtstag wünschen Eure Eltern bitten, einen fischertechnik-Gutschein über einen beliebigen Betrag (mindestens DM 50,00) zu bestellen. Der gilt natürlich auch für Einzelteile.

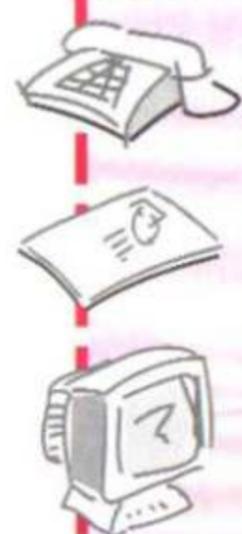
Ihr bei uns auch fischertechnik-genau wisst, welchen Bau-

Mit dem Gutschein erhaltet Ihr aktuelles Prospektmaterial zum Ausschauen und ein kleines Geschenk von uns. Ihr wählt die gewünschten Artikel aus und die Bestellung kommt ohne weitere Kosten zu Euch nach Hause.

Weitere Informationen dazu könnt Ihr z.B. unter [www.fischertechnik.de](http://www.fischertechnik.de) nachlesen oder bei uns erfahren.

Dieses Angebot gilt zur Zeit nur innerhalb Deutschlands.

SO KÖNNT IHR UNS ERREICHEN:



**Per Telefon:**  
montags bis freitags  
von 8.30 bis 12.00 Uhr und  
von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Telefon 0 74 43/12-43 69  
Telefax 0 74 43/12-45 91

**Per Post:**  
fischerwerke  
fischertechnik-FAN-CLUB  
Weinhalde 14-18  
72178 Waldachtal

**Internet:**  
[www.fischertechnik.de](http://www.fischertechnik.de)  
e-mail:  
[fischertechnik@fischertechnik.de](mailto:fischertechnik@fischertechnik.de)

IMPRESSUM

Zeitschrift des fischertechnik FAN-CLUBS.  
Gedruckt auf Recycling Papier,  
Fischerwerke Artur Fischer GmbH & Co. KG,  
Postfach 1152, 72176 Waldachtal.  
Redaktion:  
Laurenz Wohlfarth (verantwortlich),  
Eric-Peter Müller  
Nachdruck nur mit Genehmigung der  
Redaktion

## „CLUBDAG“ in Holland

Wie einige Fans wissen, gibt es in Holland einen selbständigen, sehr aktiven fischertechnik-Club mit über 200 Mitgliedern.

Am 4. November letzten Jahres fand in Schoonhoven, Niederlande, der „Clubdag“ statt, der sehr gut besucht war. Im Mittelpunkt dieses Treffens stand eine Ausstellung mit Rummelplatz-Modellen wie z.B. Riesenräder, Kettenkarusselle, Auto-Scooter und viele andere mehr, die wir leider nicht abdrucken konnten. Ähnliche Modelle könnt Ihr übrigens auch mit dem im Herbst erscheinenden „Fun Park“ bauen.

Am Samstag, 10. November 2001, findet in Schoonhoven von 11 bis 16 Uhr das 10jährige Jubiläum des niederländischen fischertechnik-Clubs mit einer grossen fischertechnik-Modellausstellung statt. Gezeigt werden Modelle von den fischertechnik-An-

fängen 1965 bis heute, sowie Eigenentwicklungen. Alle Interessenten sind ganz herzlich eingeladen, der Eintritt ist kostenlos.

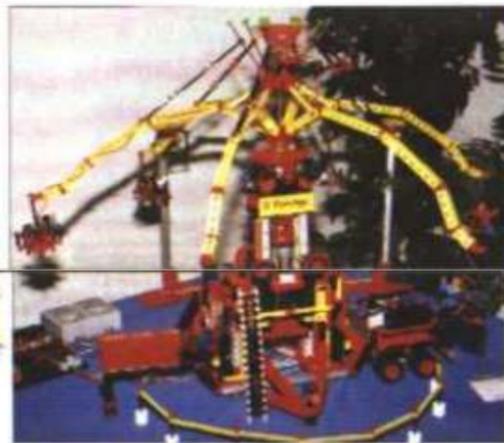
Schoonhoven liegt mitten in Holland, ca. 30 km unterhalb von Utrecht und ist über die niederländische Autobahn A2 gut zu erreichen. Das Jubiläum findet im „Tonzaal“ in Schoonhoven statt. Adresse:

**De Overkant,  
Wal 34 Te Schoonhoven  
(beim Parochiehaus).**

Bitte wendet Euch für weitere Informationen bei Bedarf an Familie:

**Jansen, Stevinstat 19,  
NL-2871 XE Schoonhoven  
Tel. 00 31/182 383 057,  
eMail:  
cjansen@jarnojansen.nl**

AKTUELL  
AKTUELL  
AKTUELL



## ROSENKAVALIER auf der Dortmunder hobbytronic-MESSE

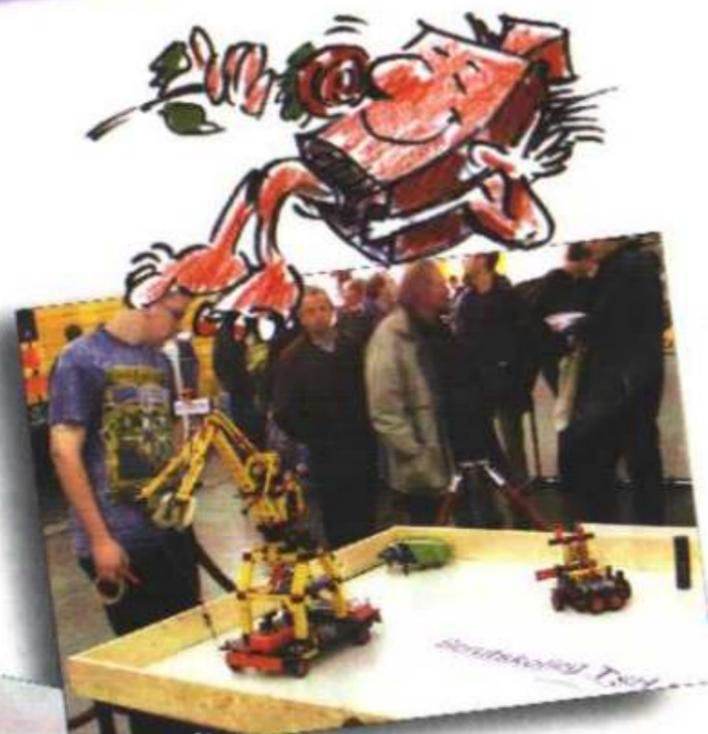
Viel Presserummel verursachte der tolle fischertechnik-Rosenkavalier, den die 16jährige Eva Koch während der Computermesse hobbytronic in Dortmund (14.02.-18.02.01) gebaut hat.

Der Rosenkavalier auf Basis eines „Hafenkräne“-Baukastens (im Verbindung mit dem Intelligent Interface und unserer Software LLWin 3.0) entstand im Rahmen eines Roboter-Bauwettbewerbs der Fachhochschule Dortmund. Professor Bernd Aschendorf, der das Projekt leitet, möchte damit das Interesse der Jugendlichen an ingenieurwissenschaftlichen und Informatikberufen wecken.

Bereits über 20 Schulen aus Nordrhein-Westfalen sind an diesem Projekt beteiligt. Ziel ist, aus fischertechnik-Teilen

einen Roboter zu bauen, der im späteren Wettkampf die Geräte der anderen Teilnehmer bewegungsunfähig machen kann. Die Steuerung der Maschinen übernimmt das „Intelligent Interface“ mit unserer Software LLWin 3.0.

Der „Rosenkavalier“ hat den Besuchern der Messe am Valentinstag übrigens Rosen und andere Blumen gereicht.

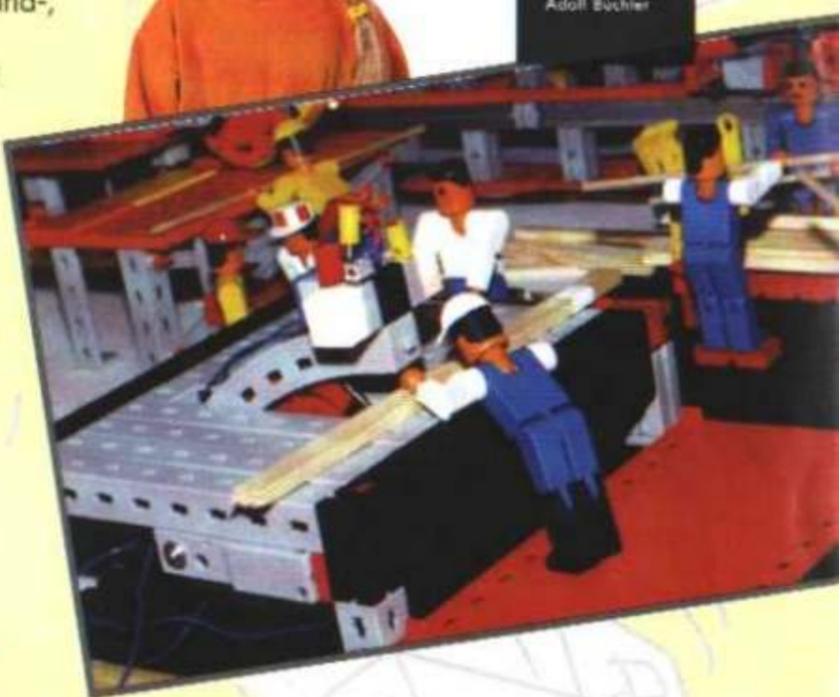


# BRIEFKASTEN BRIEFKASTEN BRIEFKASTEN

Herr Adolf Büchter aus Emsdetten hat diesen automatischen Holzverarbeitungsbetrieb, bestehend aus Kran, Fließband mit Gattersäge sowie Band-, Kreis- und Kappsäge, entwickelt. Die Anlage besteht aus über 8.000 fischertechnik-Teilen, 200 Meter Kabel, 15 Motoren und etlichen weiteren Komponenten wie Lichtschranken. Der Lastenkran wird über ein Interface gesteuert.



Holzverarbeitungsbetrieb von Adolf Büchter



Auch diesmal wieder ein herzliches Dankeschön an alle, die uns Fotos von selbstentwickelten fischertechnik-Modellen gesendet haben, auch wenn leider nicht alle Ideen vorgestellt werden können.



Hilmar Schubert aus Jestetten ist Fan der Comicfigur „Gaston“, bei der leider immer alles schief läuft. Der Pechvogel fährt einen Rolls Royce, den Hilmar mit fischertechnik nachgebaut hat. Das Fahrzeug ist natürlich motorisiert.

„Gastons Rolls Royce“ von Hilmar Schubert

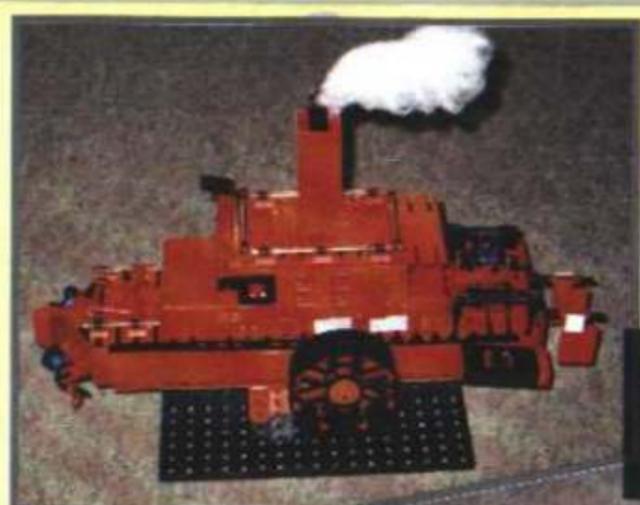


Schrottpresse von Robert Reiter

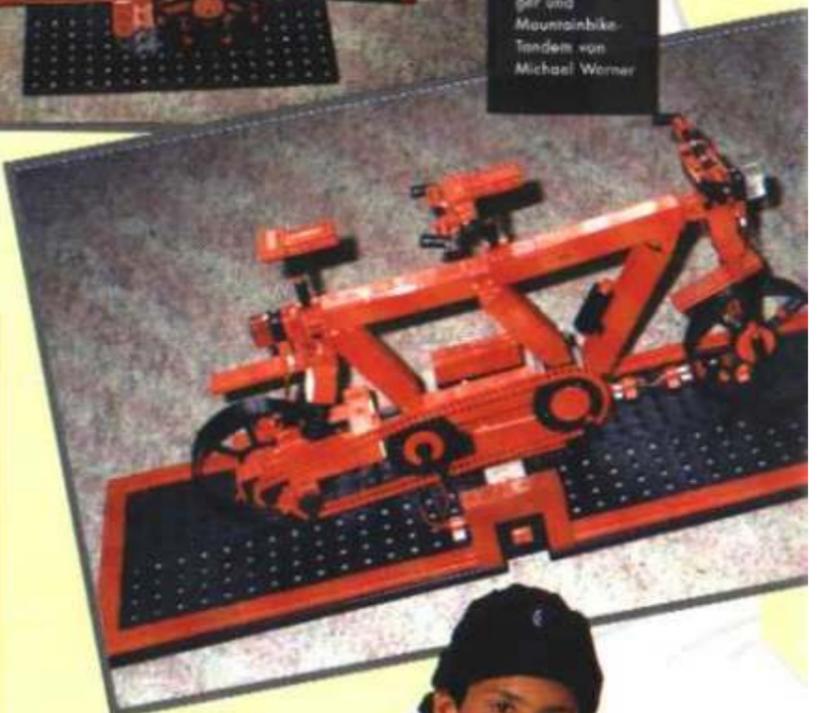
Robert Reiter aus Berchtesgaden hat uns Bilder seiner tollen Schrottpresse zugeschickt. Der mit einem Magnet ausgestattete Kran befördert das Auto in die Presse. Dann fahren die Wände mittels Pneumatikzylinder aufeinander zu und simulieren die Verschrottung des Fahrzeugs zum Würfel.

Dieses Flugzeug hat Christian Haastert aus Westerheim gebaut. Die Teile stammen aus Master und älteren Zusatzkästen.

Auch Michael Werner aus Bergisch-Gladbach hat uns Fotos seiner Modelle eingeschickt. Darunter war dieses tolle Mountainbike-Tandem (inklusive Beleuchtung, Federung, Motorisierung, Trinkflasche) sowie der Schaufelraddampfer mit Rettungsbooten, Innenraumbeleuchtung, funktionierender Ruderanlage und drehenden Schaufeln.



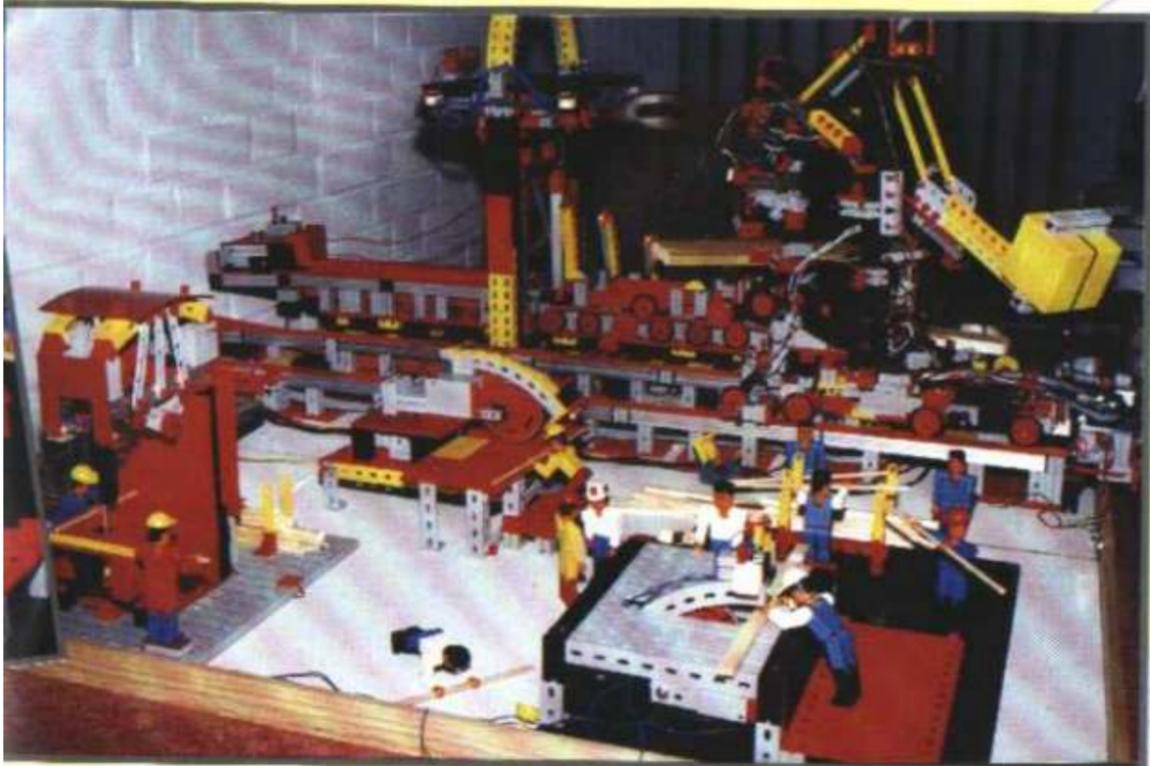
Schaufelradbagger und Mountainbike-Tandem von Michael Werner



Flugzeug von Christian Haastert

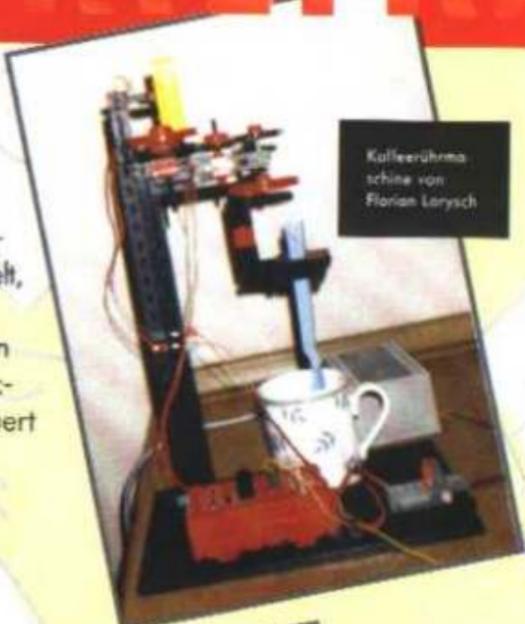


# BRIEFKASTEN BRIEFKASTEN BRIEFKASTEN



Florian Larysch aus Freiburg hat diese Kaffeerührmaschine entwickelt, die über einen Flip-Flop-Baustein aus dem Sensoric-Baukasten gesteuert wird. Das Gerät reagiert mittels Sensorplatte auf Körperströme.

Kaffeerührmaschine von Florian Larysch



Der Portalkran von Hermann Lüdicke wird über einen Macintosh-Rechner per Interface gesteuert. Der Kran kann sehr präzise die Container auf dem Lagerboden aufnehmen und absetzen.

Sönke Neumann hat diese Vollerntemaschine für die Forstwirtschaft konstruiert. Diese Maschinen können Bäume greifen, absägen, die Rinde entfernen und den Stamm in handlichere Holzstücke sägen.

Vollernte-Maschine von Sönke Neumann



Der Senkrechtstarter von Carlo Wilke kann seine Triebwerke mit Rotoren klappen. Dadurch kann das Flugzeug auf jedem Punkt landen. Um Platz auf Flugzeugträgern zu



Portalkran von Hermann Lüdicke

Stelle absetzen. Glanzstück der Konstruktion ist der aufwendige Lastgreifer. Als Kranführer bedient Herr Lüdicke das Gerät über eine von ihm selbst entwickelte Software.

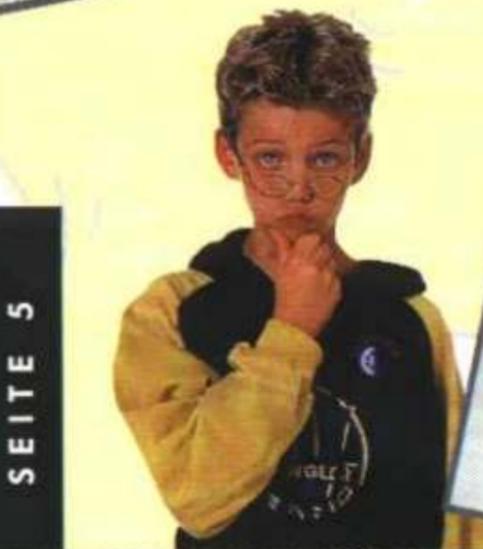
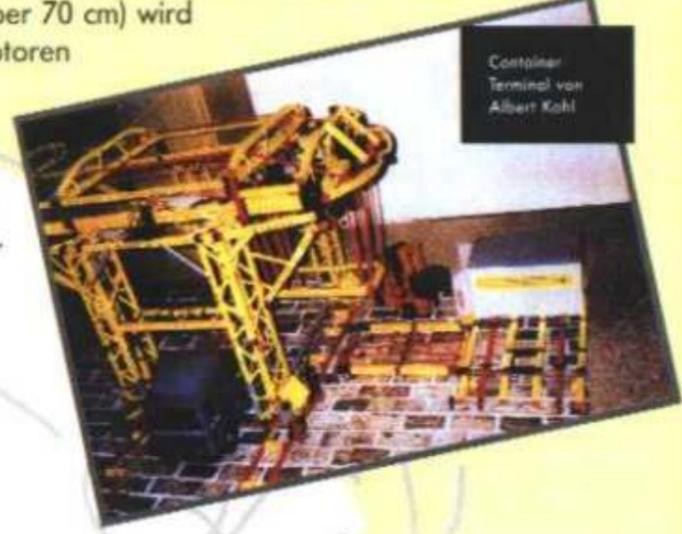


Senkrechtstarter von Carlo Wilke

schaffen, hat Carlo die Tragflächen abnehmbar konstruiert.

Albert Kohl hat uns Bilder seines riesigen Container-Terminals eingesandt. Dieses Modell (Höhe: über 70 cm) wird von 8 Motoren über ein selbstgebautes Interface gesteuert.

Container-Terminal von Albert Kohl



NEU 2001  
NEU 2001  
NEU 2001



### Kits for Kids

Auch dieses Jahr wird es wieder einige Fischertechnik-Neuheiten geben, die dann ab Herbst verfügbar sein werden.

### BASIC

Zunächst haben wir eine neue Serie entwickelt: „BASIC“. Es handelt sich hierbei um Einsteigerbaukästen, die – im Gegensatz zu den Mini Kits – mehrere Modelle bieten und ca. 50 Mark kosten werden.

Mit dem neuen Fahrzeug-Kit „BASIC VEHICLES“ lassen sich vier Modelle – zum Beispiel eine

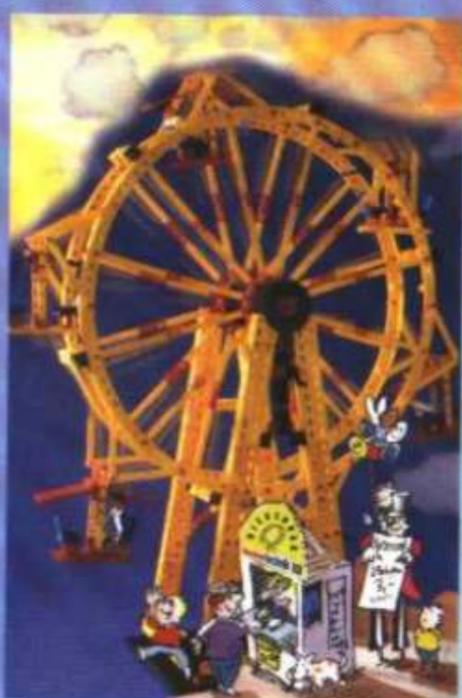


Straßenwalze oder ein Gabelstapler – bauen. Der „BASIC MECHANIC“ verspricht großen Spielspaß mit acht Bauvarianten von der Briefwaage bis zum Wogenheber. Er ist quasi ein „Mini-Universal“.

Die Baukästen enthalten bis zu 150 Teile und sind ab 7 Jahren empfohlen.

### FUN PARK

Fahrgeschäfte mit so phantasievollen Namen wie „Top Spin“, „Stern von Rio“ oder „Mond Lift“ ziehen auf Jahrmärkten und Festwiesen kleine und große Leute in ihren Bann. Wer wissen möchte, welche



Mechanik hinter dem Auf und Ab, dem Schwenken, Schleudern und Drehen steckt, der kann das mit Fischertechnik selbst ausprobieren.

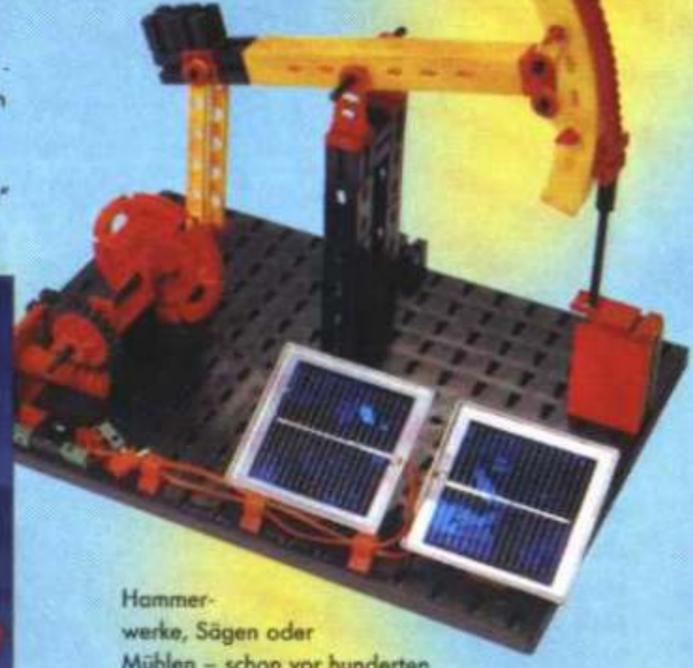
Der Baukasten „FUN PARK“ ermöglicht den Nachbau von Fahrgeschäften. Die ausführliche Anleitung erklärt den Zusammenbau eines 70 cm hohen Riesenrades, eines Kettenfliegers und eines „Octopus“. Der ist mit seinem raffinierten An-

triebssystem technisches Highlight des „FUN PARK“: Zwei gegenläufige, exzentrische Drehbewegungen sorgen während der Fahrt für ein zusätzliches Auf und Ab. Gleichzeitig ist der Kasten mit über 900 Bauteilen ein üppiges Bauteile-Reservoir.

Dem weiteren Ausbau mit neuen Ideen oder mit zusätzlichen Teilen wie zum Beispiel einer Motorisierung mit „Power Motor Set“ oder eine Lichterkette mit „Lights“ sind selbstverständlich keine Grenzen gesetzt. „FUN PARK“ ist ab einem Alter von acht Jahren empfohlen.

### ÖKO POWER

Der neue Themen-Baukasten „ÖKO POWER“ aus der PROFI-Reihe befasst sich auf spielerische Weise mit der Frage, wie die regenerativen Energiequellen Sonne, Wind und Wasser zur Stromerzeugung genutzt werden können.



Hammerwerke, Sägen oder Mühlen – schon vor hunderten von Jahren nutzten unsere Vorfahren regenerative Energieträger, um mechanische Vorrichtungen in Gang zu setzen. Die Muskelkraft von Mensch und



Tier wurde ersetzt durch die Kräfte von Wasser und Wind. Heute geht es nicht mehr um die direkte Umwandlung in mechanische Bewegungsenergie, sondern um die Stromerzeugung.

Welche Möglichkeiten es gibt und wie das funktioniert, können Wissensdurstige ab 9 Jahren mit dem neuen Kasten entdecken.

Mit acht verschiedenen Modellen und zahlreichen Experimenten zeigt der neue Experimentier-Kasten, wie neben Wasser und Wind auch das Sonnenlicht genutzt werden kann, um Strom zu erzeugen, zu speichern und zu verwenden. Dazu enthält der Baukasten Solarmodule und einen kleinen Elektromotor, der besonders leicht anläuft und mit einer Nennspannung von 0,5 bis 2 Volt betrieben werden kann. Als Energiespeicher dient ein Goldkondensator.



Interessant: Zusammen mit einem Wind- oder Wasserrad arbeitet der Motor als Generator zur Stromerzeugung. Die dabei gewonnene Energie reicht aus, um beispielsweise eine Leuchtdiode zum Leuchten zu bringen. Wenn der erzeugte Strom verwendet wird, um den Energiespeicher aufzuladen, lassen sich sogar stärkere Verbraucher wie Lampen oder der Motor solange betreiben, bis die gespeicherte Energie wieder verbraucht ist.

Neben einer ausführlichen Bauanleitung gibt ein illustriertes Begleitheft Hilfe und Anregungen für zahlreiche Versuche für zu Hause oder in der Schule.

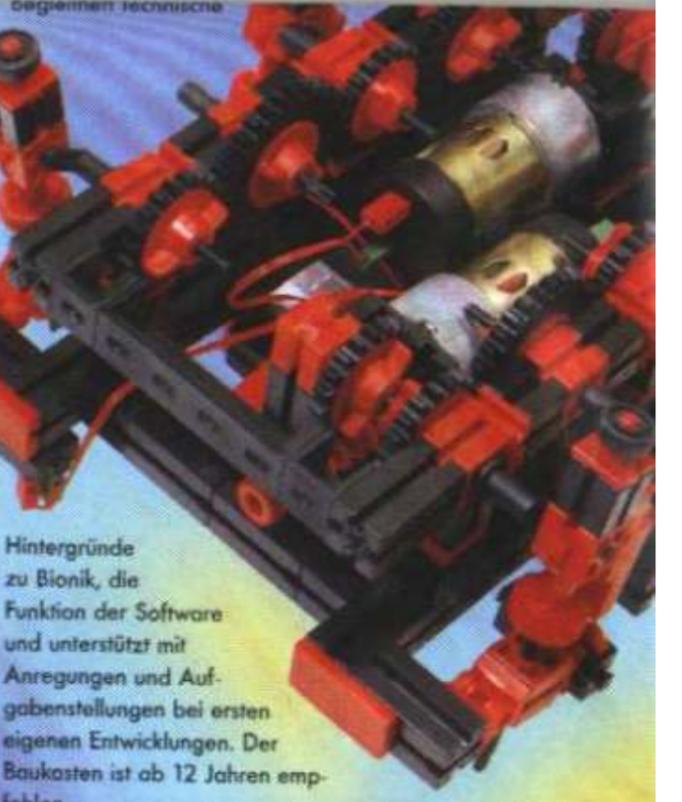
### BIONIC ROBOTS

Mit dem Baukasten „BIONIC ROBOTS“ ergänzen wir die Computing-Reihe. Mittels LLWin und „Intelligent Interface“ werden die Modelle zum Leben erweckt.



Hierbei handelt es sich um Laufmaschinen mit 4 oder 6 Beinen, die von zwei Power Motoren angetrieben werden und vorwärts, rückwärts, links und rechts laufen können. Über Sensoren nehmen die Roboter ihre Umwelt wahr und können beispielsweise Hindernissen ausweichen.

Neben der Bauanleitung im gewohnten CAD-Format



Hintergründe zu Bionik, die Funktion der Software und unterstützt mit Anregungen und Aufgabenstellungen bei ersten eigenen Entwicklungen. Der Baukasten ist ab 12 Jahren empfohlen.

Zusätzlich benötigt werden das „Intelligent Interface“, die Fischertechnik-Software „LLWin“ sowie das „Accu Set“ zur Stromversorgung.

### ACCU SET

Das „Accu Set“ wird optimiert und erhält ein neues Ladegerät, das mit verbesserter, integrierter Ladeelektronik den Akku-Pack noch schneller laden kann.

